

Queerer Newsletter Juli 2022

Liebe Freund:innen und Aktivist:innen in der queer- und diversityorientierten Gleichstellungsarbeit, liebe Kolleg:innen und Netzwerkpartner:innen, liebe Interessierte,

gerne senden wir euch/Ihnen unseren Queeren Newsletter mit Infos zu Veranstaltungen bzw. Terminen und Publikationen zu. Wir freuen uns, wenn ihr/Sie die Informationen in euren/Ihren Organisationen und Netzwerken weiterleitet/weiterleiten. Ihr könnt/Sie können uns gerne queerspezifische Veranstaltungshinweise und Infos für die künftigen Ausgaben zumailen. Sofern es der Platz zulässt, nehmen wir diese – nach einer fachlichen Einschätzung – gerne mit auf. Kontaktadresse: lgbtqi@bregenz.at

Termine / Veranstaltungen

11. August 2022, 21 Uhr, Poolbar Festival, Altes Hallenbad Feldkirch

GoWest – Verein für LGBTIQ+ lädt in Kooperation mit dem Poolbar Festival Feldkirch zum **Filmabend „Sommer mit Anaïs“** ein. Anaïs ist eine junge Frau, voller Energie, lebt im Hier und Jetzt, ist pleite und hat große Pläne für die Zukunft. Als sie auf den Verleger Daniel trifft, ist er von ihrem charmanten Wesen fasziniert und verliebt sich auf der Stelle in sie. Aber Daniel lebt mit der erfolgreichen Schriftstellerin Émilie zusammen, zu der sich wiederum Anaïs magisch hingezogen fühlt. [Open Air Cinema: Sommer mit Anaïs | Stadt Feldkirch](#)

19. August 2022, 22 Uhr, Werkstattbühne „Le Club“ im Bregenzer Festspielhaus

Das LGBTIQ+ Partyleben in Bregenz kennt keine Sommerpause. So steigt der nächste **queere Partyabend** am 19. August unter dem Motto **„Fabulous Summer – Queer+ Party im Festspielhaus“** und ist für alle gedacht, die aus den digitalen Welten in die Realität eintauschen und sich von ihrer fabelhaften Seite zeigen wollen. Informationen und Karten gibt es hier: <https://www.fab-party.at/>

9. bis 11. September 2022, Vorarlberger CSD PRIDE-Wochenende in Bregenz

Vorarlberg feiert queere Vielfalt mit dem **PRIDE-Wochenende** vom 9. bis 11. September 2022 in Bregenz. Unter dem Motto „Friede, Freude, Eierkuchen“ feiert die LGBTIQ+ Community ein buntes, pointiertes Fest und errichtet wieder ein **PRIDE-Village** in der City von Bregenz. Informationen und Programm: [PRIDE WOCHENENDE 2022! - csd-vlbg](#)

Infos und Publikationen

Expert:in für Frauen und Gleichstellung (m/w/d) in Bregenz gesucht

Bregenz entwickelt sich weiter als lebendige Stadt, in der Vielfalt sichtbar ist. Gesucht wird aktuell ein:e Expert:in für Frauen und Gleichstellung (m/w/d).

Mehr Informationen: [Landeshauptstadt Bregenz :: Amt der Landeshauptstadt Bregenz](#)

Bregenz hat einen ersten Regenbogen-Zebrastreifen

Seit Kurzem gibt es in der Schillerstraße in Bregenz den ersten Regenbogenzebrastreifen, der ergänzend zu den bereits aufgestellten Regenbogen- bzw. LGBTIQ+ Sitzbänken, das Thema Sichtbarkeit von LGBTIQ+ Vielfalt in Bregenz offensiv angeht. Bilder und Informationen dazu gibt es hier: www.bregenz.gv.at/lgbtiq

Bregenz verurteilt Übergriffe auf Pride-Veranstaltungen

Die Landeshauptstadt Bregenz zeigt sich solidarisch mit den Städten Oslo, Linz und Augsburg, in denen es bei PRIDE-Veranstaltungen zu entsetzlichen und nicht tolerierbaren Übergriffen auf die Teilnehmenden und auf Menschen der LGBTIQ+ Community gekommen ist. Bregenz steht ein für die Offenheit und plurale Freiheit in unserer Gesellschaft, in der sich alle Menschen frei entfalten und ihr Leben gestalten können. Dies tun wir nicht nur in Bregenz und Vorarlberg, sondern in solidarischer Verbundenheit mit allen Menschen und den LGBTIQ+ Communities auf dieser Welt.

www.bregenz.gv.at/rathaus/news/solidaritaet-mit-oslo-linz-und-augsburg

ORF Vorarlberg berichtet zum Pride Month

Die rechtliche Benachteiligung von LGBTIQ+ Menschen dauert noch immer an. In der ORF Radiosendung „Neues bei Neustädter“ interviewte Moderator Matthias Neustädter Sandra Schoch, Vizebürgermeisterin in Bregenz und Lilith Blenk, Vorarlberger LGBTIQ+ Aktivistin zur Notwendigkeit von Pride-Aktionen – nicht nur im Pride Month.

radiothek.orf.at/podcasts/vbg/orf-radio-vorarlberg-neues-bei-neustaedter/pride-month

Land Vorarlberg verabschiedet LGBTIQ* Aktionsplan

Die Landesregierung Vorarlberg hat Anfang Juli 2022 ihren Aktionsplan für LGBTIQ* beschlossen. Ziel ist es, dass Menschen, die in Vorarlberg leben und arbeiten, unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Geschlechtsidentität und ihrer sexuellen Orientierung die gleichen Chancen haben sollen. Alle Menschen sollen selbstbestimmt und frei von Diskriminierung ihre Lebensentwürfe verwirklichen können. Der Aktionsplan richtet sich gleichermaßen nach innen (Landesverwaltung) und nach außen (Gesellschaft).

[fe7b2a24-9807-25a2-5cb4-7f67d1540323 \(vorarlberg.at\)](https://www.vorarlberg.at/fe7b2a24-9807-25a2-5cb4-7f67d1540323)

Ehe für alle in der Schweiz

Seit 1. Juli 2022 können gleichgeschlechtliche Paare nun auch in der Schweiz heiraten und den Bund fürs Leben schließen. Das ist ein weiterer Meilenstein für die Gleichberechtigung von schwulen, lesbischen und bisexuellen Menschen. Dennoch fehlen in der Schweiz für viele queere Menschen, die andere vielfältige Familienmodelle leben, weiterhin Möglichkeiten zur rechtlichen Absicherung.

www.pinkcross.ch/de/aktuelles/politik/ehe-fuer-alle/220701-ja-wir-duerfen

Deutsche Bundesregierung will geschlechtliche Selbstbestimmung stärken

Ende Juni hat die deutsche Bundesregierung erste Eckpunkte für ein Selbstbestimmungsgesetz vorgestellt. Künftig sollen trans*-, nicht-binäre und intergeschlechtliche Menschen ihren Personenstand beim Standesamt ändern können – ohne psychologische Gutachten, medizinische Atteste und teure Gerichtsverfahren.

www.lsvd.de/de/ct/6564-Neue-Broschuere-Soll-Geschlecht-jetzt-abgeschafft-werden

Internetplattform queermed

Regelmäßige ärztliche Untersuchungen sollten für alle Menschen selbstverständlich sein. Für viele LGBTIQ+ Menschen ist das nicht immer einfach. Angst vor unsensibler Behandlung und Unverständnis halten manche davon ab. Um diese Barrieren abzubauen bietet queermed ein Verzeichnis von Ärzt:innen und Psychotherapeut:innen, bei denen eine respektvolle Behandlung möglich ist. Insbesondere die medizinische Versorgung und die Betreuung während der medizinischen Transition von trans* Menschen will queermed vereinfachen.

www.queermed.at

Internetplattform Queer Base

Queer Base – Welcome and Support for LGBTIQ Refugees ist eine Organisation von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung. Sie wurde im Jahr 2015 gegründet und setzt sich für Flüchtlinge ein, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung und ihrer Geschlechtsidentität fliehen mussten.

Die Organisation mit Sitz in Wien dient als Anlaufstelle für lesbische, schwule, bisexuelle, inter*, Trans*Gender und queere Flüchtlinge. [Über uns – Friends of Queer Base](#)

Gewollt. Geliebt. Gesegnet. Queer-Sein in der katholischen Kirche

Wer sich nicht als Mann oder Frau definiert oder in einer homosexuellen Partnerschaft lebt, wird schnell schief angesehen, abgewertet und ausgegrenzt. In einer Sammlung eindrücklicher Zeugnisse gibt der Münchner Priester Wolfgang F. Rothe Einblicke in die Erfahrungen von Menschen, die einerseits katholisch sind oder waren und andererseits aufgrund ihrer sexuellen Identität oder Orientierung nicht so leben, wie es ihnen die Kirche glaubt vorschreiben zu können. Verlag Herder, 2022, Freiburg

Gewollt. Geliebt. Gesegnet. Queer-Sein in der katholischen Kirche | Buch | Online kaufen (herder.de)

Das Archiv der Träume

Das Archiv der Träume ist Carmen Maria Machados ganz persönliche Geschichte und literarische Auseinandersetzung mit toxischen Beziehungen. Aber auch eine Geschichte des Heranwachsens und des sexuellen Erwachens im ländlichen Amerika. Der Autorin gelingt es, sich auf einzigartige Weise, voll Witz, Spielfreude und Lust am Ausprobieren, der harschen Realität von Gewalt in einer queeren Beziehung zu stellen. Verlag Klett Cotta, 2021, Stuttgart www.klett-cotta.de/buch/Gegenwartsliteratur/Das_Archiv_der_Traeume/144757

Heartstopper 2

Für Liebe braucht man nicht viele Worte. Band zwei der schönsten queeren Lovestory in Bildern ist erschienen. Darin erzählt Alice Oseman mit liebevollen Zeichnungen und ohne viele Worte von einer ganz, ganz großen Liebe. Aber so ein Coming Out kann schwierig sein. Auch wenn (oder weil?) man "nur" bisexuell ist. Loewe Graphix, 2022, Bindlach

www.thalia.at/shop/home/artikeldetails/A1063097966

Sonstiges

Drag-Queens auf der Opernbühne – „Rusalka“ in Stuttgart

Seit Kurzem gibt es an der Stuttgarter Staatsoper eine „Rusalka“ Inszenierung von Bastian Kraft zu sehen, die sich berührend und stimmig mit Geschlechterkategorien auseinandersetzt. In den geisterhaft nächtlichen Parallelwelten von Dvořáks Oper „Rusalka“ zeigen sich schillernde Drag-Performer*innen mittels Lippensynchronisation als Expert*innen der Transformation und des schönen Scheins. Intendant Victor Schoner wünscht sich, dass Oper sich immer wieder für Neues öffnet und Diversität als Reichtum für alle erkennt.

www.staatsoper-stuttgart.de/spielplan/kalender/rusalka/

Medienbeiträge zu Geschlechterthemen in der arte-Mediathek

Am 23.07.2022 zeigt der TV-Sender arte bei einem Themenabend mehrere Beiträge zu verschiedenen Geschlechteraspekten. Die Beiträge „Jungenbeschneidung – mehr als ein kleiner Schnitt“, „Sex und Identität – eine diverse Geschichte“, „Penissimo“ und „Pussy,Pleasure,Power!“ sind auch .in der arte-Mediathek abrufbar. www.arte.tv/de/

"sexuell gesund", eine neue App für Jugendliche und Erwachsene

Die Aidshilfe Steiermark hat eine App entwickelt. Sie ist in erster Linie für Jugendliche gedacht, doch können sich auch Erwachsene damit schlau machen. Sie ist nach dem Download auch ohne Internet nutzbar. Dort finden sich kurze, ein bis zwei Minuten dauernde Videos, in denen jede:r einen guten Überblick über das jeweilige Thema bekommen kann. Außerdem gibt es zu jedem Bereich einen Wissensspeicher, der vertiefende Informationen bietet. Über die Suchfunktion lässt sich gezielt nach Inhalten suchen. www.aids-hilfe.at/2020/03/02/app-sexuell-gesund/

Solltet ihr/Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollten, sendet/senden Sie uns bitte eine kurze Mail an: lgbtqi@bregenz.at.



Landeshauptstadt Bregenz
Fachbereich LGBTIQ+
Belruptstr. 1, 6900 Bregenz
+43(0)5574/4101614,
lgbtqi@bregenz.at, www.bregenz.gv.at/lgbtiq